

18.09.2008/bsu18

Das Stadtbahnnetz wird geknüpft

Senatorin Hajduk präsentiert Pläne für Niederflurstadtbahn

„Weltweit wird die Renaissance der Stadtbahn als attraktives und ökologisches öffentliches Verkehrsmittel gefeiert. Hamburg ist jetzt mit den konkreten Planungen für ein Stadtbahnnetz dem Ziel einer eigenen modernen Niederflurstadtbahn ein gutes Stück näher gekommen“, sagte heute (Donnerstag, 18.09.08) **Anja Hajduk**, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt bei der Vorstellung der derzeitigen Pläne für das Stadtbahnnetz. Grundlage für die Planung ist das von der BSU bis 2001 entwickelte Netz. Derzeit wird geprüft, inwieweit es den heutigen Anforderungen gerecht wird. Zudem werden Alternativen untersucht, um die verkehrlich und finanziell optimale Variante zu ermitteln. Für den ersten Streckenabschnitt werden alternativ Streckenführungen von Steilshoop zum U-Bahnhof Lattenkamp oder zum U/S-Bahnhof Barmbek oder zum U-Bahnhof Borgweg geprüft. Perspektivisch kann die Strecke vom Borgweg oder Barmbek zum Hauptbahnhof/ZOB oder vom Lattenkamp nach Altona weitergeführt werden. Ziel ist, mit dem Planfeststellungsverfahren Mitte 2010 zu beginnen. Angestrebter Baubeginn ist Anfang 2012.

Planung, Bau und Betrieb der Stadtbahn soll die Hamburger Hochbahn AG übernehmen. Darauf haben sich die Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Anja Hajduk und der Vorstand der Hochbahn verständigt. Die Verhandlungen zum Abschluss eines Vertrages wurden aufgenommen. Senatorin Anja Hajduk: „Die Hochbahn hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie komplexe Maßnahmen effektiv umsetzen kann. Sie ist flexibel, kann sofort mit der Planung der Stadtbahn beginnen und bringt hervorragende Kenntnisse der Gegebenheiten und des Nahverkehrs in Hamburg mit.“

Als Anschubfinanzierung sind im Haushaltsplanentwurf 2009/2010 insgesamt 10,8 Millionen Euro Planungskosten vorgesehen. Die Finanzierung der Stadtbahn wird noch geprüft.

Rückfragen:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pressestelle

Tel.: 42840 – 3249 / 2051 / 2058, Fax: 42840 – 3735

e-mail: pressestelle-stadtentwicklung@bsu.hamburg.de - www.bsu.hamburg.de